



SCRUM-Workshop im Studiengang Mechatronik mit den Experten von Trumpf

Am Dienstag, den 10.04.2018 von 9:45 Uhr bis 13:00 Uhr hielten M. Sc. Denis Gabriel (Agil Coach) und Reiner Koettgen (Expert Agil Transition) von der Trumpf GmbH & Co. KG in Ditzingen vor 60 Studierenden des 4., 6. und 7. Semester einen Vortrag zum Thema „Agile Produktentwicklung nach SCRUM“ und moderierten anschließend einen Workshop.

»SCRUM – das geht nur in der Software!«, so war die etablierte Meinung in der Industrie. Die Experten von Trumpf erklärten, wie SCRUM auch bei mechatronischen Projekten erfolgreich eingesetzt werden kann.

Basierend auf dem Manifest für Agile Entwicklung

- Menschen und Interaktionen sind wichtiger als Prozesse und Werkzeuge.
- Funktionierende Ergebnisse sind wichtiger als umfassende Dokumentation.
- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist wichtiger als Vertragsverhandlungen.
- Der permanente Umgang mit Veränderungen ist wichtiger als das strikte Befolgen eines Plans.

beschrieben die Herren Gabriel und Koettgen, wie SCRUM bei Trumpf eingesetzt wird. Je nach Umfang und Komplexität des Projekts wird die passende Projektmanagement-Methode ausgewählt. Wenn es sinnvoll erscheint, SCRUM einzusetzen, was mehr und mehr der Fall ist, werden die Projektmitarbeiter geschult und durch erfahrene Experten gecoacht.

Im Anschluss an den Vortrag moderierten Denis Gabriel und Reiner Koettgen den Workshop. Die Studierenden wurden in Projektgruppen aufgeteilt. Jede Projektgruppe hatte die „einfache“ Aufgabestellung einen Spielplatz aus LEGO-Bausteinen aufzubauen. An diesem einfachen Beispiel konnten Studierenden die unterschiedlichen Rollen wie Stakeholder, Product Owner, Scrum Master und Entwickler erleben, was ein Student wie folgt kommentiert hat: „Es war interessant, die verschiedenen Rollen praktisch zu erfahren. Der Workshop half die Theorie besser zu verstehen und die Theorie konnte gleich angewendet werden.“